

Neues Fortbildungsangebot für ehrenamtliche Seelsorger und Jugendbeauftragte aus Nordrhein-Westfalen

"Seelsorge an Suchtkranken und Suchtgefährdeten" lautet der Titel einer neuen Seminarreihe innerhalb des Fortbildungsangebotes der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen. Die Arbeitsgruppe Suchtberatung und Prävention lädt bereits am 31. Mai 2016 zu einer ersten Veranstaltung nach "Quelle-Steinhagen" ein. Mit den weiteren Veranstaltungsorten "Kirchenverwaltung Dortmund" und "Erkrath-Hochdahl" soll allen eingeladenen Seelsorgern eine unkomplizierte Teilnahme ermöglicht werden.

Unter der Leitung von Bischof Manfred Bruns bietet die Arbeitsgruppe Suchtberatung und Prävention der Neuapostoilischen Kirche Nordrhein-Westfalen allen interessierten Seelsorgern die Gelegenheit, sich über Angebot und Möglichkeiten der Arbeitsgruppe zu informieren. Den Teilnehmern werden u.a. der aktuelle Leitfaden zur Seelsorge an Suchtkranken und den damit verbundenen Wegen der Suchtkrankhilfe präsentiert. Fernerhin werden die definerte Behandlungskette nebst Handlungsempfehlungen zur Erstansprache beleuchtet sowie das Feld der Suchtprävention erörtert.

Ziele

Alle drei Seminare beginnen jeweils um 19.30 Uhr und sind für eine Dauer von 90 Minuten angesetzt. Am Ende der jeweiligen drei Veranstaltungen am 31. Mai 2016 in Quelle-Steinhagen, am 29. September 2016 in der Kirchenverwaltung Dortmund und am 17. November 2016 in Erkrath-Hochdahl sollen die Teilnehmer mit dem Inhalt des Leitfadens vertraut sein, um mehr Sicherheit in einer zukünftigen Begegnung mit Betroffenen zu erlangen", so Bischof Bruns über die Ziele des neuen Fortbildungsangebotes.

Anmeldungen sind jeweils bis kurz vor Beginn der einzelnen Veranstaltungen über das Fortbildungsprotal möglich. Als Referenten stehen Bischof Manfred Bruns, Evangelist Uwe Scheibenzuber sowie Priester Frank Storck zur Verfügung.

24. Februar 2016

Text: Carsten Wille

Fotos: NAK NRW



